

Schutzkonzept (Med. Massage / Physiotherapie / Kosmetik)

- **Allgemeine Hygiene- und Verhaltensregeln BAG**
 - Abstand halten (mindestens zwei Meter) überall in der Praxis; Ausnahme: während der Behandlung
 - Gründlich Hände waschen
 - Hände schütteln vermeiden
 - Ins Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- **Informationsmaterial und Verhaltensplakate**
 - An der Eingangstüre, beim Wartebereich und vor den Toiletten
 - Website
- **Triage der Patienten vor Terminvereinbarung, Information**
 - Keine Patienten mit Corona-Symptomen in der Praxis, aktive Befragung, die Patienten/Innen darauf aufmerksam machen, ggf. den Termin rechtzeitig abzusagen
 - Gehört Patient zu den „besonders gefährdeten Personen“?
 - Keine Begleitpersonen in der Praxis, sie sollen während der Therapie die Praxis verlassen
 - Information betreffend persönliche Gesichtsmaske (freiwillig für Patienten, muss vom Patient selbst organisiert werden)
- **Eingangsbereich und Warteraum**
 - Hand-Desinfektionsmittel bereitstellen
 - Schutzabstand mittels Bodenmarkierung an der Rezeption
 - Keine Drucksachen, wie Zeitschriften bereitlegen
 - Wartebereich aufgeteilt in drei Bereiche um Mindestabstand gewährleisten zu können (Clubbar Fitness, Eingangsbereich Fitness, Eingangsbereich Therapie)
 - Wartezeiten reduzieren
 - Räume 4 x am Tag lüften
- **Patientenströme**
 - Benutzung des Trainingsraumes bei gleichzeitiger Buchung von MTT Kunden möglichst reduzieren
 - An Eigenverantwortung der Patienten appellieren
 - Vorsicht beim Kreuzen im Gang
- **Schutzmaterial Mitarbeitende**
 - Therapeuten tragen in Absprache mit dem Patienten eine Gesichtsmaske falls der Mindestabstand von 2m nicht eingehalten wird
 - Professionelle Handhabung der Schutzmasken: Vor und nach jedem Berühren der Schutzmaske müssen die Hände desinfiziert werden oder mit Seife gereinigt
- **Medizinische Trainingstherapie**
 - Es darf nur ein Patient / MTT Lektion auf der Trainingsfläche sein
 - Berührungspunkte an den Geräten müssen von den Patienten vor und nach dem Gebrauch desinfiziert werden
- **Behandlung besonders gefährdeten Personen**
 - Dazu gehören: Personen ab 65 Jahre, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf Erkrankungen, Chronische Atemwegserkrankungen, Diabetes, Schwäche des Immunsystems, Krebs
 - Zu beachten:
 - Sowohl Patienten als auch Therapeut trägt während der Behandlung eine Maske
 - Begegnungen und Kontakt mit anderen Personen vermeiden
 - Falls Transport unzumutbar ggf. Domizilbehandlung
- **Mitarbeitende**
 - Bei Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung zu Hause bleiben nach telefonischer Anmeldung in eine Arztpraxis oder Notfallstation gehen
 - Versetzte Pausenzeiten